

Dr Thomas Chaize
Analyse Strategie Mittel
www.dani2989.com

Erdöl, Bevölkerung und Produktionshöhepunkt

Mailing n°5-4
26.11.2006




dani2989
Dr
Thomas
Chaize

Dr Thomas Chaize

Site : www.dani2989.com

Em@il & Mailing free :

<http://www.dani2989.com/mailling%20list/maillinglistde.htm>

Die zentrale Frage ist : [warum richtet der Erdölpreis auf](#) ? Die Versuchung ist stark, den Anstieg der Erdölpreise durch konjunkturelle Gründe (Kriege, Embargo) nur zu erklären, und die Strukturgründe zu vergessen. Trotzdem kommt dies oft in die Zeitungen und im Fernsehen vor, wo jeder Anstieg des Preises für Benzin an der Pumpe eine geopolitische Krise vergeben wird. Die Krisen, die haben reflektierten auf den Preis einen Kohlenwasserstoffe, sind die Folge von Strukturhauptspannungen in der Welt der Energie. Um zu vereinfachen gibt es Krisen, weil man Erdöl und nicht nicht haben kann das Gegenteil.

Man muß Kriege und Krisen darüberhinaus sehen die Gründe des Anstiegs des Erdölpreises. Das Wirtschaftswachstum Asiens, die Erhöhung der weltweiten Bevölkerung, der Anstieg des Energieverbrauchs pro Einwohner und in derselben Zeit sind die kontinuierliche Senkung der Erdölreserven die grundlegenden Gründe, die diese Krisen verursachen, ich gewünscht, dies in einer einmaligen Graphik zusammenzufassen, die wenigen Linien, die folgen davon sind nur der Kommentar.

Kriege und Politiken

Die geopolitischen Spannungen lassen die Preise für Barrel kurzfristiges Rohöl steigen, jedoch ist das möglich nur, weil das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage immer schwieriger ist. Wenn die Welt zehnmal produzierte mehr Erdöl, hätten diese Krisen wenig Auswirkungen auf den Preis für Barrel Erdöl.

A. Politische Kriege und Krisen.

Hier einige Ereignisse, die die großen Bewegungen des Benzinpreises seit mehr als dreißig Jahren erklären.

- 17/10/1973: Embargo der Länder der OPEC.
- 12/12/1978: Iranische Revolution,
- 4/11/1979: Krise der amerikanischen Geiseln in Iran.
- 05/1979: Krieg Iran Irak: Zwischenfälle an der Grenze zwischen dem Iran und Irak,
- 09/1980: Beginn von des Krieges Iran Irak.
- 2/08/1990: Invasion Kuwait durch Irak

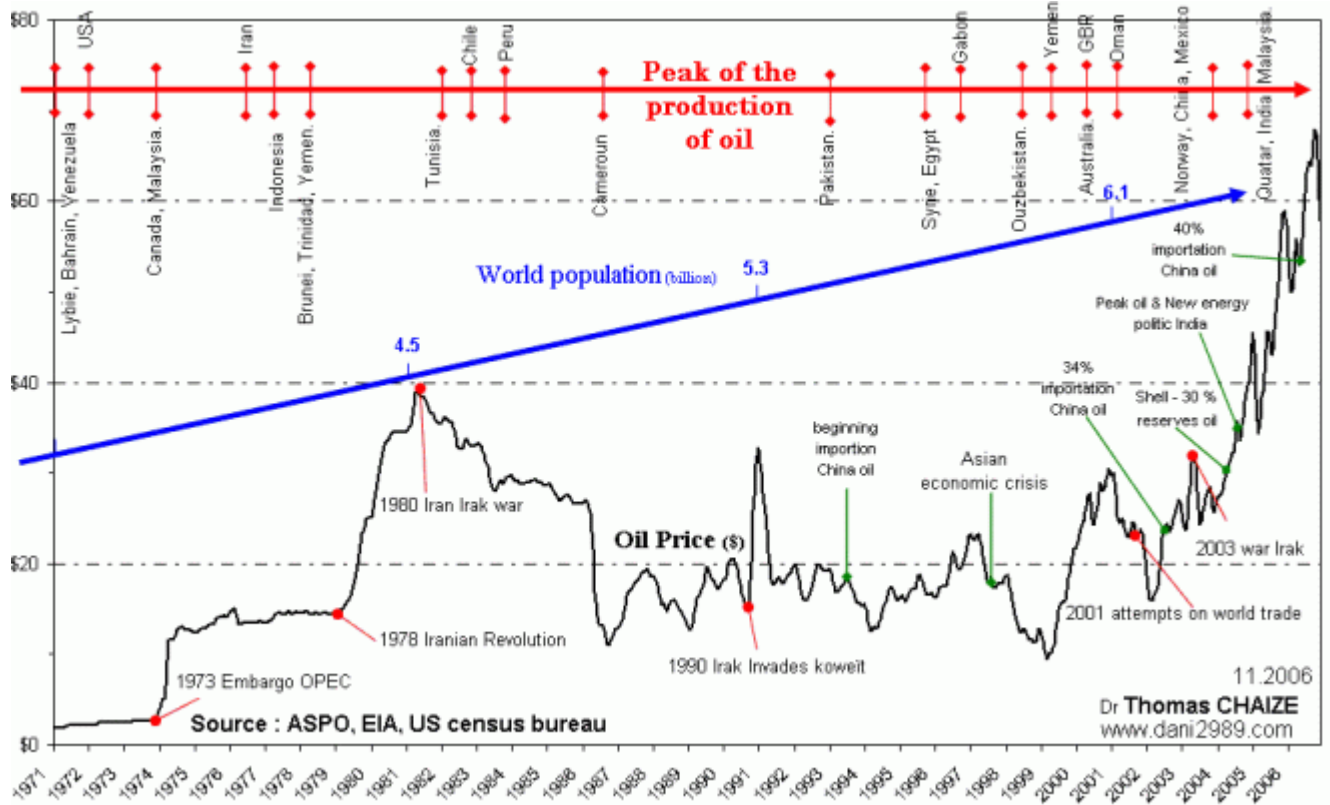
- 16/01/1991: Beginn von der Sturmoperation der Wüste und am 26/02/2006 ist es das Ende des Krieges des Golf (Befreiung von Kuwait City).
- 25/12/1991: Beginn des Auseinandernehmens der UDSSR.
- 11/09/2001: Attentate World Trade Center, New York
- 20/03/2003: Beginn des Krieges in Irak.

B. Situation der weltweiten Wirtschaft angesichts der Probleme der Energie.

Abstrakter und subjektiver, dem die im Paragraphen erwähnten Krisendaten vorausgehen, hier einige Linien zu in der Graphik der Preise für Barrel Erdöl wichtig zu unterstreichenden Punkten (Preise an der Raffinerie):

- 1993: China wird Erdölimporteur, im Jahre 2002 34% vom Bedarf an Erdöl dann werden 40% im Jahre 2005 importiert. Die Erdölproduktion Chinas müßte sich bis zum Jahre 2009 halten, um danach zu sinken. Infolgedessen muß aller neue Erdölbedarf Chinas durch Einfuhren gefüllt werden.
- 1997: Wirtschaftliche Krise in Asien, das einen zeitweiligen Rückgang aus Erdöl bewirkt.
- 2004: Indien erreicht seinen Höhepunkt der Erdölproduktion, sie entwickelt dann eine Diplomatie der Energie, um seine langfristige Versorgung mit Erdöl zu gewährleisten. Indien und China finden sich oft in Wettbewerbslage wieder, um ölressourcen in Rußland, in Iran, in Afrika, in Südamerika und besonders in Mittelasien zu kaufen. Indien hat für Projekt die Konstruktion mehrerer Pipelines, die erste Pipeline würde durch Pakistan nach dem Iran übergehen, die zweite Pipeline würde durch Bangladesh übergehen, um eine Verbindung im Bereich der Energie mit Südostasien aufzustellen, und schließlich würde das Dritte durch Pakistan und Afghanistan nach Turkmenistan übergehen.
- 2004: Im Februar kündigt Shell eine Korrektur nach unten von 30% von ihren Erdölreserven auf Grund der überschätzung der Erdölreserven Nigerias an, um die Quoten der OPEC zu umgehen.

Auf dieser Graphik ist es möglich, zig legitime Ereignis hinzuzufügen, um die Erhöhung des Erdölverbrauchs in der Welt zu erklären. Ich habe, von eine Auswahl zu treffen, ich wollte besonders den Anstieg des chinesischen und indischen Verbrauchs sowie die durch diese zwei Länder genommene sehr wichtige strategische Kurve zeigen. Der letzte Punkt ist jener der überschätzung der ölreserven durch die Länder, und die ölgesellschaften ist Shell das Erste Gesellschaft zu machen ihr *mea culpa*.



[Version pdf der Graphik](#)

Produktionshöhepunkt

Die Graphik umfaßt nicht alle Länder, die ihren Höhepunkt der Produktion schwarzen Goldes erreicht haben, um davon die Lektüre nicht zu erschweren, hier eine detailliertere Liste mit den Daten der Produktionshöhepunkte :

- 1955: Österreich
- 1966: Deutschland,
- 1970: Lybien, Bahrein, Venezuela, die Ukraine
- 1971: Die USA (die Prognose von King Hubbert hat sich als genau erwiesen).
- 1973: Kanada, Malaysia
- 1976: Iran, Rumänien
- 1977: Indonesien
- 1978: Brunei, der Jemen, Trinidad
- 1981: Tunesien
- 1982: Chile
- 1983: Peru, Albanien,
- 1986: Kamerun
- 1987: Ungarn, die Niederlande
- 1988: Kroatien, Frankreich,
- 1991: Die Türkei
- 1992: Pakistan
- 1995: Syrien, Ägypten
- 1996: Gabun
- 1997: Italien
- 1998: Usbekistan, Argentinien,
- 1999: Der Jemen, Kolumbien
- 2000: Australien, Großbritannien (sehr schneller Niedergang der Offshore-Produktion).
- 2001: Oman, der Kongo
- 2002: Dänemark,
- 2003: Norwegen, China, Mexiko
- 2004: Katar Indien (Beginn seiner Energiepolitik), Malaysia, Ecuador.
- 2005: Thailand.

Jeder Tag gehen die weltweiten Erdölreserven ein wenig mehr zurück, und in derselben Zeit verlängert sich die Liste der Länder, die man ihren ölhöhepunkt erreicht.

Weltweite Bevölkerung

Das Wachstum der weltweiten Bevölkerung sowie der wachsende Bedarf an Energie Indiens und Chinas, um ihre Entwicklung zu unterstützen wiegen immer schwerer in der weltweiten Nachfrage nach Erdöl.

A. Entwicklung der weltweiten Bevölkerung und der Produktion von weltweitem von Rohöl.

- Die weltweite Bevölkerung ist von 2.5 Milliarden Einwohner im Jahre 1950 bis 6.5 Milliarden Einwohner im Jahre 2006 übergegangen. Diese Erhöhung der weltweiten Bevölkerung ist von einer Erhöhung des Erdölverbrauchs begleitet worden. Im Jahre 1970 betrug die weltweite Erdölproduktion ((liquidiert ganz))48 Millionen Barrel pro Tag im Jahre 2004 sie betrug 83 Millionen Barrel pro Tag.

- Von 1970 bis 2004 hat sich die weltweite Erdölproduktion an die Erhöhung der weltweiten Bevölkerung angepaßt. Die Produktion pro Jahr und pro Einwohner ist mehr oder weniger die selbe von 750/760 Litern Rohöl pro Einwohner und pro Jahr, das heißt im Durchschnitt 2.1 Liter Rohöl pro Tag geblieben. (Zum Beispiel im Jahre 2004 beträgt die Produktion 30.3 Milliarden Barrel für 6.3 Milliarden Einwohner, was 4.7 Barrel, das heißt nach Umsetzung macht 756 Liter pro Jahr und 2.07 Liter pro Tag und pro Einwohner).

B. Tiefe Ungleichheiten im Erdölverbrauch.

Stellen die USA 4.6% der weltweiten Bevölkerung dar, sie verbrauchen 24% der weltweiten Produktion von Erdöl im Jahre 2004 (Berechnungen auf Grund von 300 Millionen Einwohner und 20 Millionen Barrel pro Tag Erdölverbrauch), das heißt 10.5 Liter Rohöl pro Tag und pro Einwohner.

- Deutschland, England und Frankreich zusammen stellen 3.2% der weltweiten Bevölkerung dar, und sie verbrauchen 7.7% von der weltweiten Erdölproduktion, das heißt 4.94 Liter Rohöl pro Tag und pro Einwohner. Stellt China mit seinen 1.3 Milliarden Einwohner 20% von der weltweiten Bevölkerung dar und verbraucht nur 6.9 Millionen Barrel Rohöl pro Tag, das heißt 8% der weltweiten Produktion, das heißt 0.83 Liter Rohöl pro Tag und pro Einwohner. Ein Amerikaner verbraucht 12.6 Mal mehr als ein Chinese, und ein Franzose, Deutsche oder Engländer verbrauchen 6 Mal mehr als Chinesisch.

- Während die Erdölproduktion betrübt, auf die Erhöhung der weltweiten Bevölkerung zu antworten, nimmt ein Teil der Bevölkerung die schlechten Wohnheiten im Bereich der Energie des Okzidents an. Folglich rückt der Zeitpunkt, wo das Angebot nicht mehr der Nachfrage entsprechen kann, noch ein wenig schneller näher.

Seit Beginn des Einsatzes des Erdöls erfolgt die Antwort auf die Erhöhung der Erdölnachfrage in Form einer Erhöhung ihrer Produktion. Allerdings gelan-

gen wir zu den Grenzen dieses Systems, die weltweite Bevölkerung wächst weiter, und zahlreiche Länder erhöhen ihren Verbrauch pro Einwohner, indem sie den westlichen Lebensstil annehmen. All dies gelangt zu schlechtestem Zeitpunkt, wenn die Welt immer mehr Schwierigkeit hat, ihre Kapazitäten von Ölproduktion in Ermangelung neuer Entdeckungen zu erhöhen. Der Anstieg des Erdölpreises in den kommenden Jahren wird nicht die Frucht immer häufigerer und ernster punktueller Krisen sein, aber das Ergebnis einer Verschiebung, die zwischen der Nachfrage wächst (Bevölkerung in Erhöhung und Anstieg des Verbrauchs pro Einwohner), und bietet es an (geologische Grenze der Erdölreserven).

Um zusammenzufassen: eine weltweite Bevölkerung, die wächst, die noch mehr verbraucht, angesichts das geologische Mittel in begrenzter Quantität.... Es ist ein Problem, das [King Hubbert](#) bereits hier einige Jahre unterstrichen hat :

Wir leben eine Krise in der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft. Es ist in der Geschichte einmalig sowohl menschlich als auch geologisch. Das ist nie zuvor vorgekommen, und das kann wahrscheinlich nicht mehr erneut vorkommen. Sie können nur das Erdöl benutzen nur ein Mal. Sie können nur Metalle benutzen nur ein Mal. Bald wird das ganze Erdöl sein brennt und alle extrahierten und zerstreuten Metalle.

Dr. Thomas CHAIZE

Sources :

- l'ASPO
- US Census bureau
- EIA (Energy information administration)

Diese Analyse ist nur verfügbar für die Mitglieder des Mailing auflistet kostenlos vom Standort :

www.dani2989.com

Um Sie auf dem Mailing kostenloses list einzutragen :

<http://www.dani2989.com/mailling%20list/maillinglistde.htm>

(Sie können Ihnen mein Mailing list mit einer einfachen E-Mail an derselben Adresse jederzeit einstellen)

